

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Ottmar von Holtz (KV Hildesheim)

Änderungsantrag zu V-32

Von Zeile 33 bis 36:

Grüne Friedens- und Außenpolitik ist im besten Sinne radikal. ~~Sie will~~ Deshalb ist die wichtigste Antwort auf die vielen Krisen und Konfliktherde der Welt die zivile Krisenprävention und die zivile Konfliktbearbeitung. Wir wollen die Probleme bei den Ursachen packen und den grundsätzlich präventiv. Kein Genozid fällt einfach so vom Himmel, keine Krise kommt ohne Vorboten. ~~Und kein Krieg ist unausweichlich.~~ Grüne Friedens- und Außenpolitik ist deshalb auch kreativ. Sie versucht Entscheidungen zu vermeiden, bei denen

weitere Antragsteller*innen

Franziska Brantner (KV Heidelberg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); David Vaulont (KV Freiburg); Michael Knoll (KV Berlin-Pankow); Ingo Henneberg (KV Freiburg); Rainer Lagemann (Steinfurt KV); Jan Seifert (KV Berlin-Mitte); Jonas Wille (KV Darmstadt); Jörg Sauskat (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christa Markl-Vieto Estrada (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Doris Wagner (München KV); Inga Kretzschmar (KV Lippe); Bastian Hermisson (KV Berlin-Mitte); Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Robin Wagener (KV Lippe); Gregor Möllring (Hannover RV); Pat Drenke (Hannover RV); Omid Nouripour (KV Frankfurt); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.